

Landtags·sitzung am 11. Dezember 2019 in einfacher Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch.
Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 11. Dezember 2019,
findet wieder eine Landtags·sitzung statt.

Hier ist eine Vorschau auf die Tagesordnungs·punkte:

[Die Tagesordnung finden man im Internet hier.](#)
[Wer zuschauen möchte, kann das hier tun.](#)

Die Landtags·sitzung findet im neu umgebauten Chiemseehof statt.
Der Chiemseehof ist jetzt barrierefrei.

Dringliche Anträge

Bei jeder Landtags·sitzung werden zuerst die dringlichen Anträge besprochen:

Diesen Mittwoch gibt es **3 dringliche Anträge**:

- **Antrag von ÖVP, Grünen und NEOS: Eindämmung von [Zweit·wohnsitzen](#)**
- **Antrag der SPÖ: Stopp des Ausverkaufs unserer Heimat**
- **Antrag der FPÖ: Sicherheits·notstand**

Bei den dringlichen Anträgen wird am Vormittag besprochen:

Ist der Antrag wirklich dringend?
Jede Partei darf sagen,
warum sie den Antrag so wichtig findet.

Dringlichkeits-diskussion:

Eindämmung von [Zweit-wohnsitzen](#)

(Antrag von ÖVP, GRÜNEN, NEOS)

Stopp des Ausverkaufs unserer Heimat

(Antrag der SPÖ)

Es geht um große Betriebe im Tourismus,
zum Beispiel um Apartment-anlagen oder um Chalet-dörfer.
Apartment-anlagen und Chalet-dörfer sind große Betriebe
mit Ferien-wohnungen und Ferien-häusern.

Der Tourismus ist wichtig für Salzburg.
Viele Salzburgerinnen und Salzburger arbeiten im Tourismus.

Es kann aber auch zu Problemen kommen.

Zum Beispiel:

In manchen Orten,
wo es sehr viele Ferien-wohnungen und Zweit-wohnsitze gibt,
wird der Grund teurer.

Der Grund wird zu teuer zum Kaufen und Bauen.

Dann können sich die Einheimischen den Grund nur schwer leisten.

Eindämmung von [Zweit-wohnsitzen](#) bedeutet:

Es soll weniger Zweit-wohnsitze geben.

Ein Zweit-wohnsitz ist eine Wohnung oder ein Haus
zum Wohnen in der Freizeit.

Zum Beispiel eine Ferien-wohnung.

Was die Parteien dazu sagen,
werden wir am Mittwoch bei der Landtagssitzung hören.

Dringlichkeits-diskussion:

Sicherheits-notstand (Antrag der FPÖ)

In den letzten Wochen haben die Medien viel über Verbrechen in Salzburg berichtet.

Manche Menschen fühlen sich nicht sicher.

Der Staat ist für die Sicherheit zuständig.

Die FPÖ möchte deshalb,
dass mehr für die Polizei gemacht wird,
zum Beispiel mehr Ausbildung
und mehr Personal.

Was die Parteien dazu sagen,
werden wir am Mittwoch bei der Landtagssitzung hören.

Aktuelle Stunde:

Das Thema für die Aktuelle Stunde hat die SPÖ vorgeschlagen:
Raubt der Ausverkauf der Heimat den Jungen die Zukunft?

In der Aktuellen Stunde geht es um Zweit-wohnsitze.

Ein Zweit-wohnsitz ist eine Wohnung oder ein Haus
zum Wohnen in der Freizeit.

Zum Beispiel eine Ferien-wohnung.

Zum Beispiel eine Wohnung für das Wochenende
oder für den Urlaub.

In manchen Orten,
wo es viele Zweit-wohnsitze für Ferien-wohnungen gibt,
wird der Grund teurer.

Dann können sich die Einheimischen den Grund nur schwer leisten.
Der Grund wird zu teuer zum Kaufen und Bauen.

Deshalb soll es nicht zu viele Zweit-wohnsitze geben.
Deshalb braucht man eine Erlaubnis für Zweit-wohnsitze.

Mündliche Anfragen:

Bei den Mündlichen Anfragen antworten die Mitglieder der Landesregierung auf die Fragen von den Landtags-abgeordneten.

Diesen Mittwoch gibt es 9 Mündliche Anfragen.

Insgesamt gibt es für die Fragestunde eine Stunde Zeit.

Dringliche Anfragen:

Diesen Mittwoch gibt es 2 dringliche Anfrage:

Zuerst redet das zuständige Mitglied von der Regierung zu den Fragen. Dann dürfen sich auch die anderen Landtags-abgeordneten zu dem Thema melden.

Insgesamt darf die Diskussion zu dem Thema 45 Minuten dauern.

- **Dringliche Anfrage der SPÖ an Landesrat DI Dr. Schwaiger
Erwerb von landwirtschaftlichen Flächen durch Nicht-landwirte**

Es sind in den letzten Jahren viele große touristische Betriebe gebaut worden,
zum Beispiel Chalet-dörfer.

Oft stehen die Chalet-dörfer auf Flächen,
die früher für die Landwirtschaft oder Forstwirtschaft waren.

Es gibt Regeln und Vorschriften für Landwirte und für land- und forstwirtschaftliche Flächen,
zum Beispiel für den Verkauf
oder für eine Bau-bewilligung
oder für das Einkommen von Landwirten.

Normalerweise dürfen nur Landwirte
eine land- und forstwirtschaftliche Flächen kaufen.
Manchmal dürfen auch andere Personen
eine land- und forstwirtschaftliche Fläche kaufen,
Dafür gibt es genaue Regeln und Vorschriften.

Die SPÖ möchte von Landesrat Schwaiger wissen:

1. Wie oft hat ein Nicht-landwirt so eine Fläche gekauft?
2. Wie oft war Fläche unter 12 Hektar groß?
3. Wie viele Nicht-landwirte haben öfter als einmal solche Flächen gekauft?
4. Wird ein Nicht-landwirt immer zum Landwirt, wenn er so eine Fläche kauft?
Oder nur für die eine Fläche, die er kauft?
5. Was passiert, wenn Nicht-landwirte auf solchen Flächen zum Beispiel Chalets bauen wollen?

• **Dringliche Anfrage der FPÖ an Landeshauptmann-Stellvertreter**

Dr. Schellhorn:

Die Umsetzung des neuen Sozialhilfe-Grundsatz-gesetzes im Landes-recht

Es gibt in Österreich ein neues Sozialhilfe-Grundsatz-gesetz.
Mit dem Gesetz sollen die Sozial-gesetze in Österreich einheitlicher sein.
Alle Bundesländer müssen das neue Gesetz zur [Mindest-sicherung](#) in ihrem Bundesland anpassen.
Jedes Bundesland muss ein eigenes Gesetz machen, man nennt dieses Gesetz Ausführungs-gesetz.
Die Bundesländer haben bis Ende 2019 dafür Zeit.

Derzeit prüft der Verfassungs-gerichtshof das Sozialhilfe-Grundsatz-gesetz.

Die FPÖ möchte von Landeshauptmann-Stellvertreter Schellhorn wissen:

1. Warum gibt es für das neue Sozialhilfe-Grundsatz-gesetz in Salzburg noch kein Ausführungs-gesetz?
2. Bis wann werden Sie das Ausführungs-gesetz machen?
3. Was passiert, wenn das neue Gesetz erst 2020 kommt?
Werden die Gesetze und Regeln nachträglich ab 1 Jänner 2020 gelten?
3.1. Wenn nein, warum nicht?
4. Haben die Personen in den Ämtern schon Schulungen zu dem neuen Gesetz bekommen?

Ausschuss-beratungen:

Am Nachmittag gibt es wie immer Ausschuss-beratungen.
Es gibt 10 Tagesordnungs-punkte:

TOP 1 (14.00 Uhr):

Wohn-beihilfe nicht als Einkommen rechnen (Antrag der GRÜNEN)

Die Antrag der GRÜNEN wird am Mittwoch
im Verfassungs- und Verwaltungsausschuss diskutiert:

Menschen, die in einer Notsituation sind,
sollen ihren Wohnraum behalten dürfen.

Deshalb gilt im Salzburger Mindest-sicherungs-gesetz gilt:
Wohnbeihilfe wird nicht als Einkommen gerechnet.

Diese Regelung soll im Salzburger Mindest-sicherungs-gesetz
verlängert werden.

TOP 2 (14.15 Uhr):

Änderung des Salzburger Raumordnungs-gesetzes (Antrag von ÖVP, GRÜNEN, NEOS)

Die Antrag von ÖVP, GRÜNEN und NEOS wird am Mittwoch
im Verfassungs- und Verwaltungsausschuss diskutiert:

Für [Apartment-hotels](#) sollen die gleichen Regeln gelten
wie für [Apartement-häuser](#).

Deshalb soll das Raumordnungs-gesetz geändert werden.

Außerdem werden in TOP 3, TOP 4 und TOP 5 die Dringlichen Anträge diskutiert:

- Eindämmung von [Zweit-wohnsitzen](#) (15.00 Uhr)
(Antrag von ÖVP, GRÜNEN, NEOS)
- Stopp des Ausverkaufs unserer Heimat (15.30 Uhr)
(Antrag der SPÖ)
- Sicherheits-notstand (16.30 Uhr)
(Antrag der FPÖ)

TOP 6 (17.00 Uhr)

Regelung von EU-Verordnungen

Die Vorlage der Landes-regierung wird am Mittwoch im Verfassungs- und Verwaltungsausschuss diskutiert:

Es geht um 2 Anpassung von EU-Recht:

- EU-Urkunden-Verordnung
- Energieeffizienz-Richtlinie

TOP 7 (17.15)

Übernahme von Haftungen

zum Thema öffentlicher Verkehr

Die Vorlage der Landes-regierung wird am Mittwoch im [Finanz-ausschuss](#) diskutiert:

Es geht um einen Vertrag für eine Zusammenarbeit für den öffentlichen Verkehr und für die Bahn.

Der Vertrag machen die Republik Österreich und das Land Salzburg.

TOP 8 (17.30 Uhr):

Änderung Salzburger Stadt·recht

Die Vorlage der Landes·regierung wird am Mittwoch im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert:

Es gibt mehrere Änderungen mit dem Gesetz.
Zum Beispiel sollen hohe Positionen befristet werden.
Die Befristung soll für 5 Jahre gelten.

Zum Beispiel möchte die Stadt Salzburg mehr [elektronische Medien](#) verwenden.

Zum Beispiel soll es Videos von den Gemeinderats·sitzungen geben.
Dann kann man später die Gemeinderats·sitzungen nachschauen.
Jetzt kann man live zuschauen bei den Gemeinderats·sitzungen.

Zum Beispiel sollen die Gemeinde·räte und Gemeinde·rätinnen die Unterlagen von der Gemeinderats·kanzlei mehr über den Computer geschickt werden.

TOP 9 Übernahme von Haftungen (18.00 Uhr)

zum Thema Sanierung beim Salzburger Flughafen

Die Vorlage der Landes·regierung wird am Mittwoch im [Finanzausschuss](#) diskutiert:

Es geht um die Finanzierung bei der Sanierung beim Salzburger Flughafen.

TOP 10 (18.15 Uhr)

Änderung des Landes·beamten-Pensionsgesetzes

Die Vorlage der Landes·regierung wird am Mittwoch im [Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert:

Es geht um die Anpassung der Pensionen von Landes·beamten.

Abschluss-plenum:

Jede Landtags-sitzung endet damit,
dass sich alle Abgeordneten und die Mitglieder der Regierung
noch einmal im Sitzungs-saal treffen.

Dort werden alle Ausschuss-beschlüsse,
die seit der letzten Landtags-sitzung beschlossen wurden,
noch einmal von allen abgestimmt.

Wörterbuch:

Apartment·haus, Apartment·hotel

Apartment bedeutet Wohnung.

Ein Apartment·haus ist ein Bau mit einem oder mehreren Apartments für Gäste.

Ein Apartment·hotel ist ein Bau mit Apartments für Gäste.

In einem Apartment·hotel gibt es Räume, die es in einem Hotel auch gibt, zum Beispiel einen Empfangsraum für Gäste.

Elektronische Medien

Zum Beispiel sind ein Computer oder das Internet elektronische Medien.

EU

EU ist die Abkürzung für Europäische Union.

Die Europäische Union ist ein Zusammenschluss von 28 Ländern in Europa.

Mindestsicherung

Wenn Menschen kein Einkommen haben, brauchen sie Hilfe von dem Staat, in dem sie wohnen.

In Österreich bekommen diese Menschen einen gewissen Geldbetrag, die so genannte Mindestsicherung.

Mit dem Geld können sie sich eine Wohnung mieten und essen kaufen.

Zweit·wohnsitze

Ein Zweit·wohnsitz ist eine Wohnung oder ein Haus zum Wohnen in der Freizeit.

Zum Beispiel eine Ferien·wohnung.

Zum Beispiel eine Wohnung für das Wochenende oder für den Urlaub.

Wörter, die in jeder Vorschau auf die Landtags-Sitzung vorkommen:

Landtags-sitzung:

Bei einer Landtags-sitzung besprechen die Landtags-abgeordneten und die Landes-regierungs-Mitglieder wichtige Themen.

Landtags-abgeordnete:

Der Salzburger Landtag besteht aus 36 gewählten Politikerinnen und Politikern. Diese Politiker und Politikerinnen heißen Landtags-abgeordnete. Die Abgeordneten stimmen über neue Gesetze ab.

Landes-regierung:

Der Landtag wählt die Landes-regierung. Die Landes-regierung besteht aus 7 Personen. Jede Person in der Regierung ist für eine bestimmte Sache zuständig.

Wörter, die in jeder Ausschuss-Sitzung vorkommen:

Top:

Top ist die Abkürzung für Tagesordnungs-Punkt.

Tagesordnungs-punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs-punkte eingeteilt. Jeder Tagesordnungs-punkt bekommt ein eigenes Thema. Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs-punkt diskutiert.

Die Parteien:

FPÖ:

Freiheitliche Partei Österreich

ÖVP

Österreichische Volkspartei

SPÖ

Sozialdemokratische Partei Österreich

NEOS

Das neue Österreich und Liberales Forum

Die Ausschüsse:

Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.

Bildungs-, Schul-, Sport- und Kultur-ausschuss:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung oder Schule oder Sport oder Kultur zu tun haben.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen.

Sozial- und Gesundheits-ausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheits-themen gesprochen.

Finanz·ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanzüberwachungs·ausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Ausschuss für Raumordnung, Umwelt und Naturschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr, Wohnen und Raumordnung:

Hier geht es um Dinge,
die gebaut werden,
damit sie die Menschen nützen können.
Zum Beispiel Kanalleitungen, Straßen und Häuser.

Raumordnung ist ein Plan,
der sagt wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Petitions·ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.